



MARKTBLATT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Fischzug lebt weiter!



**Viel Neues in der
Schule**



**Thema Storch in der
Sigos Hopfenburg**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24



Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle

Emmi Patzak

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2023. Textbeiträge bitte bis zum **12. April 2023** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,
 die Pflege der Bäume, Sträucher und Auffangbecken ist die jährlich wiederkehrende Arbeit in den Wintermonaten für unseren Bauhof. In den letzten Monaten hat der Bauhof in eigener Regie sehr viel geleistet. Die Auffangbecken an der Ortsverbindungsstraße nach Tollbach, unmittelbar hinter der Unterführung der B299 sind sehr wichtig für den Rückhalt von wildabfließendem Oberflächenwasser aus Tollbach. Damit eine Räumung möglich ist, wurden sehr viel Bäume und Sträucher rund um das Becken entfernt. Anschließend wurden die beiden ersten Becken unmittelbar nach der Unterführung geräumt. Weiterhin wurde das Becken an der Straße nach Aicha geräumt und vertieft. Der Zulauf zu dem Becken ist nicht ausreichend. Mit der Straßenmeisterei in Abensberg wurde vereinbart, einen zweiten Zulauf zu dem Becken zu schaffen. Durch diese Maßnahme kann hoffentlich mehr Wasser nach einem Starkregen abgefangen werden. Damit werden hoffentlich die Überflutungen in der Bürgermeister-Mayr-Straße und Herrenstraße geringer. Das Thema Überflutungen und Auffangen von Sturzfluten wird den Markt noch länger beschäftigen. Die Planungen für das große Auffangbecken bei der Morgenrothmühle sind in Arbeit. Weiterhin ist im Rahmen der Initiative von „boden:ständig“ ein Schutz von Sturzfluten in Niederumelsdorf absehbar.

Ich hoffe für unseren Markt unabhängig von den genannten Maßnahmen, dass wir von Unwetter verschont bleiben.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 02.03.23	S. 4
Kinderferienprogramm	S. 6
Kommunale Kindertagesstätte	S. 7

Aus der Pfarrei

Kolping lud zum Spielenachmittag	S. 8
Kolping informiert: Altkleidersammlung	S. 8
Kolping informiert: Familienmaiandacht	S. 8
Kinderkirche	S. 9
Minifasching	S. 9
Vortrag beim Seniorenkreis	S. 10
KDFB lädt zu Bildern, Bier und Brotzeit	S. 10
Erste Hilfe Kurs in der Pfarreiengemeinschaft	S. 10
KDFB Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	S. 11
Kindergarten St. Nikolaus	S. 12

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Schließt sich eine Tür, öffnet sich ein Tor	S. 14
---	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Kickerturnier in der Mittelschule	S. 16
Besuch der 4. Klasse in der Kläranlage	S. 17
Suchtprävention in der Mittelschule	S. 18
Volksbank Raiffeisen Mitte zu Besuch	S. 18
Dschungeltag an der GMS	S. 19

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Faschingskranzl der Krieger- und Reservistenk. Siegenb.	S. 20
Faschingsparty des TSV Siegenburg	S. 21
Fischzug, die Tradition lebt weiter!	S. 21
Bücherei Siegenburg, Neuvorstellungen	S. 22
Siegenburger Skiclub auf Nachtfahrt	S. 23
Siegonia zu Besuch bei der Raiffeisenbank	S. 24
FW Niederumelsdorf spendet ans Cabriniheim	S. 24
Krieger- und Reservistenkameradschaft Sgb. informiert	S. 24
Neuer Vorstand für den Kriegerverein NU	S. 25
JU Siegenburg - Müllsammelaktion	S. 26
MSF informiert - Bier- und Seifenkistenrennen	S. 26

Veranstaltungen im April

S. 27



Bericht zur Marktratsitzung am 02.03.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Bebauungsplan „Egelsee II, Deckblatt Nr,1“

Für den Bau von Gewerbehallen der Firma Centrotec auf dem Gelände des Gewerbegebietes Egelsee II ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes notwendig. Mit dem genannten Deckblatt soll die entsprechende Anpassung erfolgen. Die ursprüngliche Planung ging von einer kleinteiligen Nutzung aus, mit Parzellen in der Größe um die 5000 qm. Die Firma Centrotec möchte jedoch auf der erworbenen Fläche von insgesamt rund 4,8 ha ein zusammenhängendes Areal schaffen und darauf die Gewerbehallen errichten.

Die Firma Centrotec ist die Eigentümerin der Firma Wolf aus Mainburg, die die Hallen dann zur Nutzung übernehmen.

In der Sitzung des Marktrates wurden die Stellungnahmen der zuständigen Fachbehörden vorgetragen und die Anpassungen im Deckblatt besprochen sowie beschlossen. Im Wesentlichen steht einer Änderung der Aufteilung des Gewerbegebietes nichts entgegen. Somit können die weiteren Schritte durchgeführt werden.



Direkt neben der A 93 ist das Areal der Firma Centrotec.

2. Bebauungsplan „Turnerhölzl II“

Der Markt plant auf der Fl.Nr. 832, Gemarkung Siegenburg, mit einer Fläche von rund 1,1 ha ein neues Wohnbaugebiet. Für diese Fläche hat der Markt durch das Ingenieurbüro Huber einen Bebauungsplan erstellen lassen. Dieser wurde zur Anhörung den zuständigen Fachbehörden vorgelegt. In der Sitzung wurden die Stellungnahmen vorgetragen und diskutiert. Es gab keine Stellungnahme, die einer Entwicklung des Baugebietes entgegensteht. In der Stellungnahme des Landratsamtes wurde eine Erweiterung der Schutzpflanzung gefordert. Diese wird so angepasst.

Somit steht der weiteren Entwicklung des Baugebietes nichts entgegen.

3. Bauantrag Fl.Nr. 1046/6, Gem. Siegenburg – Kolpingweg 17

An ein bestehendes Wohnhaus soll nach Westen ein Anbau mit einer Breite von 4,3 m und einer Länge von 7,4 m angebracht werden. Dieser soll zur Erweiterung des Wohnraumes im Erdgeschoss dienen.

Der Anbau soll begehbar sein und somit eine Terrasse für den Schlafraum im ersten Stock sein. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

4. Bauantrag Fl.Nr. 936/69, Gem. Siegenburg – Herzog-Friedrich-Straße 14, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Die Planung erfüllt alle Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes. Somit ist keine Zustimmung durch den Marktrat notwendig.

Das Haus soll ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss bekommen. Nach der vorliegenden Planung fügt sich das Gebäude gut in das bestehende Baugebiet ein.

5. Neubau Kindertagesstätte – Nachtragsangebot für Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Für die Unterbringung der Spielgeräte aus dem Außenbereich sowie den Gartengeräten soll zusätzlich ein separates Gartenhaus in Holz errichtet werden. Die Firma Marklstorfer legte dafür ein Angebot in Höhe von 17.723,27 € vor. Das Gremium stimmte dem Nachtragsangebot zu.

6. Neubau Kindertagesstätte – Vergabe der Verdunklungsrollen

In der Kostenschätzung sind die Verdunklungsrollen mit 3.909,27 € brutto veranschlagt. Für dieses Gewerk wurden 6 Firmen angeschrieben. Zwei haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftliche Angebot stammt von der Firma Singerl aus Elsendorf mit einem Betrag in Höhe von 1.677,90 € brutto. Damit liegt das Angebot unter der Kostenschätzung. Mit der Firma Singerl konnte eine zuverlässige und sachkundige Firma gefunden werden. Das Gremium stimmte zu.

7. Neubau Kindertagesstätte – Vergabe der Bodenbeschichtung für die Speisenausgabe

Für den Bereich der Essenausgabe ist eine spezielle



Bericht zur Marktratssitzung am 02.03.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Beschichtung des Bodens notwendig. Die Kosten dafür sind auf 18.491,53 € brutto kalkuliert. Für diese Arbeiten wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Widl – Hammerl aus Obertraubling in Höhe von 6.127,55 € brutto. Auch diesmal liegt die Auftragshöhe unter der Kostenschätzung. Das Gremium stimmte zu.

8. Neubau Kindertagesstätte – Vergabe der Feinreinigung

Nach Abschluss aller Arbeiten im Innenbereich ist eine Feinreinigung notwendig. Hier wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Von den beiden abgegebenen Angeboten stammt das wirtschaftlichere von der Firma Turgut aus Pettendorf mit einem Betrag von 2.187,50 € brutto. Die Kostenschätzung ging von Kosten in Höhe von 10.700,48 € brutto aus. Das Gremium stimmte zu.

9. Neubau Kindertagesstätte – Vergabe der Schließanlage

Für das Gebäude soll eine moderne Schließanlage eingebaut werden. Dazu wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hier wurden zwei Angebote unterbreitet. Das wirtschaftlichere Angebot stammt von der Firma Lohberger aus Regenburg mit einem Betrag von 4.619,44 € brutto. Die Kostenschätzung ging von Kosten in Höhe von 6.012,12 € brutto aus. Das Gremium stimmte zu.



Die neue Kindertagesstätte

10. Neubau Kindertagesstätte – Vergabe Schreinerarbeiten für das zusätzliche Spielgerätehaus

Für das zusätzlich geplante Spielgerätehaus wurde eine Angebotseinholung für die notwendigen Fenster und Türen durchgeführt. Dazu wurden 10 Firmen angeschrieben. Vier Firmen gaben ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma

Schiller aus Kirchdorf mit einem Betrag von 8.080,10 € brutto. Die Kosten für die Fenster und Türen in dem Spielgerätehaus wurden mit 12.852,00 € brutto kalkuliert. Das Gremium vergab den Auftrag.

11. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Vergabe der Sanitärrennwände

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde das genannte Gewerk angeboten. Es wurden von 3 Firmen Angebote eingereicht. Die Kosten für das Gewerk wurden mit 7.173,00 € brutto veranschlagt. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Kemmlit aus Dusslingen in Höhe von 14.111,06 € brutto, also einer Überschreitung der kalkulierten Kosten in Höhe von 96 %. Das Gremium stimmte einer Vergabe zu.

12. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Vergabe der Arbeiten zu den Freianlagen

Der Ausführungsbeginn der Freianlage hat sich aufgrund einer Verzögerung bei Fassadenarbeiten vom Juni 2022 auf das Frühjahr 2023 verschoben. Der Auftragnehmer hat daraufhin aufgrund der Kostensteigerung ein Nachtragsangebot vorgelegt. Er argumentiert, aufgrund der langen Verzögerung ist es ihm nicht möglich, die Kosten aufzufangen. Mit dem Nachtragsangebot in Höhe von 71.398,66 € sind die unvorhergesehenen Kostensteigerungen kompensiert.

Der Marktrat folgte dieser Argumentation nicht und lehnte den Nachtrag ab.

In einer Folgesitzung soll der Nachtrag von der ausführenden Firma und dem verantwortlichen Ingenieurbüro erläutert werden.

13. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Honorarnachtrag zur Planung der Freianlagen

Aufgrund des vorliegenden Nachtragangebotes für die Freianlagen sowie zusätzlich erbrachter Leistung legt das Planungsbüro auf der Grundlage des Ingenieurvertrages einen Nachtrag vor.

Die Höhe der Nachforderung sieht die Verwaltung als nicht gerechtfertigt an. Nachdem über den Nachtrag der Landschaftsbaufirma, die den Auftrag für Außenanlagen hat, noch nicht entschieden ist, wird die Entscheidung über die Honorarnachforderung verfragt.



Bericht zur Marktratssitzung am 02.03.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

14. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Einbau einer neuen Telefonanlage

Im Rahmen des Erweiterungsbaues ist eine Anpassung der IT-Infrastruktur in der Schule notwendig. Damit die Möglichkeiten einer modernen Telefonanlage im gesamten Gebäude nutzbar sind, soll eine neue Telefonanlage eingebaut werden. Die Firma Mawoh Systemhaus hat im Rahmen eines Nachtrages eine neue Telefonanlage angeboten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 8.816,41 € brutto. Das Gremium stimmte dem Nachtrag zu.

15. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Nachtrag für die Einrichtung der Küche

Die Firma Stadler hat vor einem halben Jahr die Küchengeräte in deren eigenen Räumen eingelagert. Die Einlagerung wurde notwendig, da der Baufortschritt verzögert ist. Weiterhin wird zusätzliches Kleininventar benötigt. Die Kosten für den Nachtrag betragen 8.854,72 € brutto. Das Gremium stimmte dem Nachtrag zu.

16. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule – Beschaffung von Whiteboards

Für die Funktionsräume sollen 4 Whiteboards beschafft werden. Es wurde vom Ingenieurbüro die Lieferung und der Einbau von 4 Whiteboards bei zwei Firmen angefragt. Das wirtschaftlichere Angebot in Höhe von 66.805,41 € brutto wurde von der Firma BV-comOffice abgegeben. Das Gremium stimmte der Vergabe zu.

17. Bundesförderprogramm 2023 – Glasfaserausbau

Der Markt fasst den Grundsatzbeschluss zur Antragsstellung im Rahmen des genannten Programmes. Als erstes soll in einer für den Markt kostenneutralen Markterkundung die Möglichkeit eines weiteren Ausbaues im Marktgebiet untersucht werden. Das Ziel für den Markt ist, den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur voranzubringen.

18. Bestellung eines Vertreters für die Gemeinschaftsversammlung der VG-Siegenburg

Nach dem Ausscheiden von Herrn Meichelböck ist ein Platz in dem genannten Gremium vakant. Auf Vorschlag der CSU Siegenburg soll diesen Herr Matthias Mohr übernehmen. Das Gremium stimmte dem Vorschlag zu.

19. Bestellung von Mitgliedern für die Versbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gruppe Siegenburg-Train

Nach dem Ausscheiden von Herrn Meichelböck aus diesem Gremium soll Herr Hermann Herzog seinen Sitz übernehmen. Außerdem hat Herr Gottfried Bauer seine Aufgabe als stellvertretender Verbandsrat zurückgegeben. Diese Aufgabe soll Frau Anita Mayer übernehmen. Diese Vorschläge wurden von der CSU-Siegenburg eingebracht. Das Gremium stimmte dem zu.

Kinderferienprogramm

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



Im März haben wir unser Ferienprogramm an unsere Vereine und Privatpersonen, die sich bisher als Anbieter beteiligt haben, versendet. Sollten Sie noch kein Anmeldeschreiben bekommen haben und sich gerne beteiligen wollen, bitte melden Sie sich bei unserem Projektmanagement unter projektmanagement@siegenburg.de

Herzlichen Dank





Kommunale Kindertagesstätte



BILD: KARIN EINSLE

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,
liebe Eltern,

zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wird die neue kommunale Kindertagesstätte an der Antoniusstraße fertig gestellt.

In dieser werden

- 3 Gruppen für die Betreuung von Kindern ab 3 Jahren und
- 2 Gruppen für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren angeboten.

Damit bekommt der kommunale Kindergarten, die Sigo`s Hopfenburg, seine neue Heimat. Weiterhin wird aus dem Kindergarten eine Kindertagesstätte. Es wird ein Haus für Kinder mit Beginn der Betreuung im ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Der Umzug aus den Räumen des Gollerhauses in die neuen Räume soll in den Sommerferien erfolgen. Das heißt, das Kindergartenjahr von Sigos Hopfenburg endet in den bestehenden Räumen und nach den Ferien startet der kommunale Kindergarten in den neuen Räumen.

Frau Limmer wird zusammen mit ihren Kolleginnen im neuen Haus das erarbeitete pädagogische Konzept und Leitbild weiterführen. Damit ist eine Konstante gewährleistet für die Kinder wie für die Eltern. Frau Limmer wird die Leitung des neuen vergrößerten Hauses übernehmen und für Sie der erste Ansprechpartner sein.

Die Kinderkrippe - Sonnenstube – unter der Leitung von Frau Obermeier bietet weiterhin in zwei Gruppen die Betreuung von Kindern bis drei Jahren an.

Die beiden Häuser Sonnenstube und Sigo`s Hopfenburg werden vom Markt Siegenburg getragen. Die Leitung und Verantwortung in den jeweiligen Einrichtungen liegt bei Frau Obermeier für die Sonnenstube und Sigo`s Hopfenburg bei Frau Limmer.

Neben den beiden kommunalen Einrichtungen Sigo`s Hopfenburg und der Sonnenstube bietet die katholische Kirche mit ihrem Kindergarten St. Nikolaus eine Betreuung für Kindergartenkinder an.

Mit dem Kindergarten St.Nikolaus, der Kinderkrippe Sonnenstube und der Kindertagesstätte Sigo`s Hopfenburg hat der Markt eine sehr gute Betreuung seiner Kinder.

Die **Anmeldungen** zu den beiden kommunalen Häusern **Sigo`s Hopfenburg** und **Sonnenstube** erfolgt in den jeweiligen Einrichtungen. Als Tag zum Kennenlernen, ist Freitag, der 14. April terminiert. An diesem Tag sind die beiden kommunalen Häuser von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Sowohl Frau Limmer als auch Frau Obermeier werden für Sie an diesen beiden Tagen da sein.

Ihr Bürgermeister
Dr. Johann Bergermeier



Susanne Obermeier

Hildegunde Limmer



Kolping lud zum Spielenachmittag

TEXT: EVA-MARIA WEBER; BILDER: KATI LAIS

Zum jährlichen Spielenachmittag kamen dieses Jahr knapp 30 Personen ins Kolpingheim. Aus der großen Auswahl an Brettspielen und Würfelspielen wurde jeder der Teilnehmer fündig. In Kleingruppen spielte man Schach, Monopoly, Spiel des Lebens, Obstgarten und vieles mehr. Für das leibliche Wohl gab es ein Kuchenbuffet und herzhaftes Essen sowie Kaffee, Tee und kalte Getränke. Vier Stunden lang wurde im Kolpingheim gespielt und gelacht. Es war ein rundum gelungener und kurzweiliger Nach-

mittag. Den kleinen und großen Besuchern hat es sehr gut gefallen. **Die Kolpingsfamilie dankt allen, die den Weg ins Kolpingheim gefunden haben und diesen Nachmittag gemeinsam mit uns verbracht haben.**



Spaß hatten auch die Erwachsenen!



Kleine und große Spieler vereint.



ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 29. April 2023**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:

Siegenburg und Umgebung

Train und Umgebung

Tollbach

Wildenberg

Schweinbach

Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe, keine Lumpen.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der Diözese für soziale Zwecke zugute.

Vielen Dank für ihre Spende. ☺



Die Kolpingsfamilie Siegenburg lädt ein zur **Familienmaiandacht** am **Spielplatz Turnerhölzl** am **Freitag, 05.05.2023** um **18.00 Uhr**

Eingeladen sind Groß und Klein. Nach der Andacht ist für eine kleine Brotzeit am Lagerfeuer gesorgt

Die Kinder dürfen gerne Blumen zum Schmücken des Marienbildes mitbringen.

Bei schlechter Witterung findet die Andacht in der Pfarrkirche Siegenburg statt.





Kinderkirche

Im Pfarrsaal von Siegenburg

Im Februar fand wieder eine Kinderkirche für Kinder bis ca. 8 Jahren statt. Dieses Mal an einem Sonntagvormittag im Pfarrsaal Siegenburg. Das Thema der Kinderkirche war „Jesu Liebe macht das Herz so froh“. Einige der Kinder kamen passend zum Fasching verkleidet und auch ein Clown kam die Kinder in der Kinderkirche besuchen. Gemeinsam erfuhren sie, dass wir Christen und Christinnen uns immer freuen können, denn Jesus ist bei uns: im Kindergarten, in der Schule, am Spielplatz und ja sogar beim Arzt. Auch wenn wir ihn nicht sehen können, so können wir ihn in unserem Herzen spüren. Um diese Freude mit nach Hause zu tragen, hat jedes Kind ein Clownsbild malen dürfen und noch einen Heißluftballon bekommen. Zum Abschluss zogen die Kinder gemeinsam zum Vater unser zu den Großen in die Kirche.



Minifasching

Die Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarreiengemeinschaft haben gemeinsam mit unserer Pastoralassistentin Judith Troltsch Fasching gefeiert. Die Minis können jetzt behaupten, zu wissen, was Fasching eigentlich mit der Kirche zu tun hat. Ein Psalm der Freude, den sie auswählen konnten, darf sie durch die Fastenzeit hindurch begleiten. Aber besonders war der Abend geprägt von Spiel und Spaß. Mit vielen Spielen und kleinen Snacks erlebten die Minis gemeinsam einen lustigen Nachmittag. So wurde in der Reise nach Jerusalem um den letzten Platz gekämpft, in Partnerarbeit versucht den Luftballon nicht fallen zu lassen, zu Macarena getanzt und noch vieles mehr.



Projektmanagement informiert

Eine große Bitte für unsere Text- und Bildbeiträge für unser Marktblatt: Bitte sendet uns die Beiträge ausschließlich an die E-Mail-Adresse: projektmanagement@siegenburg.de. Bitte verwendet für Schriftliches Worddateien und für Bilderbeiträge das „JPG-Format“. Fertige Flyer könne auch als PDF-Datei eingesandt werden. Der jeweilige Einsendeschluss für das nächste Marktblatt steht immer auf der 2. Seite des vorherigen Marktblattes. Damit unser Marktblatt allmonatlich rechtzeitig in den Siegenburgern Haushalten ausgeteilt werden kann, bitten wir diesen Einsendeschluss einzuhalten.

Herzlichen Dank!

Karin Einsle und Emmi Patzak.

03.04. - 15 Uhr
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde
hilfestellungen & schulung

sponsored by:

vhs | GRIMM design studio für visuelles marketing | MADE IN SIEGENBURG



Vortrag bei den Senioren

TEXT: EMMI PATZAK; BILD: INTERNET



Das nächste Treffen der Senioren findet am **Mittwoch, den 12. April um 14:00 Uhr** im Pfarrsaal statt. Herr Kratschmann von der Seniorenseelsorge wird an diesem Nachmittag einen **Vortrag mit dem Thema: „Geschichten nähren die Seele“** halten.

Herzliche Einladung an alle Senioren!

Bild: Herr Kratschmann

KDFB lädt ein

TEXT: DORIS STÖCKL; BILD: PIXABY

Do you remember...bei Bildern, Bier und Brotzeit



Der Frauenbund Siegenburg kann heuer auf 50 Jahre abwechslungsreiche Vereinsgeschichte zurückblicken – es sind sogar 100 Jahre, wenn man die Gründung des Müttervereins als Vorgänger mit berücksichtigt – und feiert dieses goldene Jubiläum gebührend im Oktober 2023.

Bei „Bildern, Bier und Brotzeit“ werden bereits am 18. April um 19.00 Uhr die fünf Jahrzehnte der Vereinsgeschichte bei einer Fotoschau im Pfarrsaal aufleben – ganz nach dem Motto „do you remember...“. Marianne Postrach und Regina Kampa haben den großen Fundus an Fotos gesichtet und eine kurzweilige Bilderschau zusammengestellt. Bei einer deftigen Brotzeit und einer süffigen Halbe Bier werden an diesem amüsanten Abend sicherlich so manche Geschichten in Erinnerung gerufen und Anekdoten erzählt.



Zur besseren Planung ist eine Anmeldung in Box von 27.03.-11.04.23 notwendig. Für die Brotzeit fällt ein Unkostenbeitrag von 5 € an, die Getränke werden gesondert berechnet.

Erste Hilfe Kurs in der Pfarreiengemeinschaft

TEXT UND BILD: ANDREAS OBERHAUSER



Es haben 19 ehrenamtliche für die Pfarreiengemeinschaft aktive Pfarrangehörige am Erste-Hilfe-Kurs im Pfarrsaal Train teilgenommen. Herzlichen Dank für die Teilnahme und das Engagement. Die Teilnehmer sind in den Gottesdiensten und in verschiedenen Gruppen der Pfarreiengemeinschaft präsent und können im Notfall Erste-Hilfe leisten. Der Kurs wurde in bewährter Weise durchgeführt von Seelsorgerat Rainer Huber aus Siegenburg.



KDFB Siegenburg

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

TEXT UND BILDER: DORIS STÖCKL

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand – und beim Ehrenamt gibt er auch noch ein Herz dazu....

Beim Frauenbund Siegenburg standen Neuwahlen an und vierzehn Frauen haben sich bereits im Vorfeld bereit erklärt, dieses Herz zu zeigen. Zukünftig wird der Zweigverein von einem vierköpfigen Vorstandsteam geführt: Kerstin Grim fungiert wie bisher als Sprecherin. Das Vorstandsgremium komplettieren Regina Kampa, Claudia Schönhuber und Conny Blachnik. Das Amt der Schatzmeisterin bekleidet Heidi Weigl und Doris Stöckl übernimmt zukünftig die Aufgaben der Schriftführerin. In den nächsten vier Jahren stehen diesem Vorstandsteam acht Beisitzerinnen tatkräftig zur Seite: Waltraud Frankl, Susanne Mudrack, Ilse Kaufmann, Edeltraud Heinze, Silvia Kellner, Manuela Smasal, Heike Ettengruber und Monika Will. Ganz spontan fand sich zum Ende der Abstimmung auch eine zweite Fahnenträgerin und somit wird die Frauenbund-Fahne zukünftig von Edeltraud Heinze und in Vertretung von Elfriede Winner getragen. Durch den sehr zufriedenstellenden Kassenbericht der Schatzmeisterin Heidi Weigl wurde nochmals offensichtlich, wie lebendig der Frauenbund ist und wie er aktiv zum Marktgeschehen in Siegenburg beiträgt.

Anschließend würdigte Kerstin Grim das langjährige Engagement der sechs Mitglieder, die nun aus dem Gremium ausgeschieden sind und bedankte sich für ihr Herz für das Ehrenamt mit einem Blumengruß. Besonderer Dank gilt dabei Elfriede Ostermayr und Elisabeth Neumeier. Mit Elfriede Ostermayr scheidet nach 16 Jahren ein sehr engagiertes Mitglied in unterschiedlichen Positionen aus der Vorstandschaft aus. Viele Aktionen wie der Blumenaltar an Fronleichnam, die Organisation der Ausflüge und auch der Christkindlmarktstand waren durch ihren Einsatz geprägt. Auch Elisabeth Neumeier hatte insgesamt 16 Jahre in verschiedenen Funktionen dem Vorstand angehört, zwei davon als Vorsitzende, zwölf im Vorstandsteam.



Verabschiedung aus dem Vorstand

Voller Elan plant die neue Vorstandschaft die Aktionen in diesem Jubiläumsjahr. Aber auch die scheidenden Vorstandmitglieder bringen sich weiter noch in die Organisation dieses goldenen Jubiläums mit ein.



Neues Vorstandsteam mit Schriftführerin und Schatzmeisterin



Im Kindergarten St. Nikolaus

TEXT: JOHANNES BIRK; BILDER: PERSONAL

Im Kindergarten flogen metaphorisch die Löcher aus dem Käse. Wieder mal eine ordentliche Party im katholischen Kindergarten St. Nikolaus. Und auch noch mit viel Programm! Früh am Morgen besuchte uns bereits die Siegonia mit ihrer Lieblichkeit Prinzessin Eva-Maria I. und seiner Tollität Prinz Christoph I. Mit von der Partie waren auch die Kindergarde mit dem Gardemarsch und das Funkenmariechen mit ihrer Einlage. Anschließend wurde das Tanzbein geschwungen auf Polonaise, Tschu-Tschu-Wa und vielen mehr.



Naja, wer schon am unsinnigen Donnerstag eine Krawatte trägt...



Wie viel Lust hast du auf Party? - Soooooo viel!



Ein dreifach kräftiges „Siegonia Helau!“ auf diesen wunderbaren Austritt. Vielen Dank, dass ihr da wart. Das war klasse!



Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de





Im Kindergarten St. Nikolaus



Vielen Dank für die ganzen leckeren Krapfen!

Und nach einer ordentlichen Party, müssen wir uns natürlich einen Tag erholen. Und dafür haben wir den legendären „Schlafmützentag“. Geschädigt vom Vortag schaffen wir es nicht uns umzuziehen und gehen deswegen in unserem Schlafanzug in den Kindergarten. Damit aber der Spaß nicht verloren geht, schauten wir einen kleinen Film in der Turnhalle.



Auch unser Vorstand des Elternbeirats, Michaela Curtis, hat einen Orden erhalten. Sie war nämlich das Geburtstags“kind“:



Entspannen, Popcorn und Pumuckl. Das war lustig!

Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de



Schließt sich die eine Tür, öffnet sich ein Tor

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER; BILDER: REBECCA DRÄGER



Kaum hat man sich daran gewöhnt, dass in der Faschingszeit beinahe jeden Tag etwas Besonderes geboten war, schon ist die Zeit auch wieder vorbei. Dafür beginnt mit dem Aschermittwoch und somit der Fastenzeit zwar eine etwas ruhigere Zeit, die wir aber mit vielen Gesprächen, Basteleien oder auch Ausflügen füllen. So waren wir bei der Zimmerei Marklstorfer eingeladen. Die Holzbaufirma, die auch bei unserem neuen Kindergarten mitgebaut hat, bereitete uns einen wundervollen Vormittag. Extra für uns hatten sie einen kleinen Dachstuhl hergerichtet, an dem sie uns viel zeigen und erklären konnten. Als sie ihn dann auseinandergebaut haben, um ihn uns wieder zusammenbauen zu lassen, ließen wir unsere Erzieherinnen ganz schön alt aussehen. Im Nu hatten wir die Arbeit erledigt. Wir bekamen eine leckere Brotzeit, kleine Geschenke und durften sogar eine Schatzsuche machen. Bei vielen war am Ende des Tages klar: unser neuer Traumberuf ist Zimmerer! Vielen, vielen Dank, liebe Familie Marklstorfer, für das tolle Erlebnis! Fest zu unserem Kindergartenjahr gehören auch die Besuche von Frau Dr. Kraus. Dieses Mal erzählte sie uns von kleinen Frühlingsboten und wir bastelten eine Storchenschnabel. Freilich mussten wir unseren Eltern da wieder unser neu erworbenes Wissen ganz genau erzählen. Vielen Dank, Frau Kraus, dass sie uns die Natur so wunderbar näherbringen.



Hoher Besuch in der Hopfenburg



Sie überraschten uns mit leckeren Krapfen. Hmmm... Danke!



Mit dem Bus ging es nach Rohr zur Zimmerei.



Die Familie Marklstorfer begrüßte uns sehr herzlich und sogleich starteten wir.



Der kleine Dachstuhl beeindruckte uns sehr.



Wie kleinen Lehrlingen erklärte uns Herr Marklstorfer in angepasster Größe, wie man so einen Dachstuhl zusammenbaut.



Und dann durften wir selber aktiv werden.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Schließt sich die eine Tür, öffnet sich ein Tor



Mit dem Hammer können wir auch schon ganz gut umgehen.



Große Maschinen sind besonders spannend und auch Fahrzeuge, vor allem wenn man sich reinsetzen darf.



Bis in den Himmel wurde der Balken gehoben. Einfach faszinierend!



Klar, dass uns die Brotzeit nach so viel Arbeit besonders gut schmeckte.



Von der kleinen Kaulquappe zum großen Frosch - wir wissen jetzt, was da so alles passieren muss.



Mit dem Storch haben wir uns ganz besonders beschäftigt. Wie sieht er aus - Was frisst er - Wo lebt er - ...



Zum Abschluss gab es dann Storchenspiele. Passen wir alle ins Storchennest?

Kickerturnier Mittelschule

BILDER UND TEXT: KLAUS SCHWEIGER

Vor Weihnachten ermittelte die Grundschule den Sieger im Tischfußball, nun waren die Mittelschüler an der Reihe. In vielen heißumkämpften Begegnungen wurden die Sieger ermittelt. Im Endspiel standen sich das Team mit den Zwillingen Marko/ Ivano Bubalo aus der Klasse 9M und aus der Klasse 9a die Spieler Florian Steinbeck/ Alexander Maier gegenüber. In einem spannenden Finale setzte sich die Mannschaft Steinbeck/ Maier durch und wurde somit Sieger der Mittelschule 2023. Am 2. März fand in der Aula der Schule die

Siegerehrung statt. Die Gewinner sowie die Zweit- und Drittplatzierten erhielten passend zur Jahreszeit Schokoladenosterhasen und einen Kickerball. Anschließend spielten die Turniersieger noch gegen ein schnell gebildetes Lehrerteam, bestehend aus Rektor Franz Hottner und Klaus Schweiger mit dem besseren Ende für die Lehrkräfte. Wir bedanken uns beim Elternbeirat, der einen Kicker finanzierte. Ein Dank geht ebenfalls an den Elektromarkt Reng in Neustadt, der den zweiten Kicker in unserer Aula sponserte.



Endspiel



Urkunden für den 1. Platz



Gruppenfoto Platz 1-3

Besuch der 4. Klassen in der Kläranlage

BILDER UND TEXT: DAGMAR KELLNER

Wohin geht das Rohr im Klo? Das wollten die 4. Klassen der Siegenburger Grundschule genau wissen. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler wochenlang mit dem Thema „Wasser“ auseinandergesetzt hatten, rundete die Abwasserthematik die Sequenz ab. Jeder Mensch verbraucht pro Tag etwa 120 l Wasser. Doch was passiert mit dem verbrauchten Wasser? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Siegenburger Schüler und Schülerinnen. Um Antworten zu erhalten, besuchten sie Hr. Fabian Gruber in der Kläranlage Siegenburg. Ausführlich erklärte dieser den Aufbau und die Funktion der verschiedenen Stationen. Angefangen von der mechanischen bis zur biologischen Reinigung des Wassers. Rechen, Sandfang, Belebungsbecken und Nachklärbecken. Mit diesen Fachbegriffen gehen die Schülerinnen und Schüler nun selbstverständlich und sicher um. **In einem Modell konnten die Mäd-**

chen und Buben genau erkennen, was in den einzelnen Reinigungsstufen passiert. Besonders interessant war dabei natürlich das Belebungsbecken mit den unzähligen Mitarbeitern, den Bakterien und Mikroorganismen, die zur Reinigung des Wassers beitragen. Dass an Trockentagen eine Million Liter Wasser durch die Kläranlage befördert werden, an Regentagen aber sogar ca. sechs Millionen Liter, das beeindruckte alle schwer. Auch die Stelle zeigte Hr. Gruber den Klassen, an der das saubere Wasser in die Abens geleitet wird. **Zum Schluss konnten noch Fragen gestellt werden, die Hr. Gruber geduldig beantwortete. So war es sehr interessant, was mit dem Klärschlamm passiert und auch der Hinweis, wie problematisch Feuchttücher sind, die in die Kanalisation gelangen.** Die Klassen 4a und 4b bedanken sich sehr herzlich für den interessanten Besuch.



Entfernung der groben Schmutzteile beim Rechen



Hr. Gruber erklärt am Modell, wie eine Kläranlage funktioniert.



Im Belebungsbecken arbeiten unzählige Bakterien und Mikroorganismen.

Suchtprävention in der Mittelschule

BILDER UND TEXT: MARTINA SCHLAFER

Finger weg von Alkohol und Drogen. Seien es Mediensucht, Glücksspiel, Essstörungen, Medikamente oder Alkohol, Zigaretten bis hin zu Drogen, - im Rahmen schulischer Gesundheitsförderung spielt die Suchtprävention eine wichtige Rolle. Deshalb besuchte Hauptkommissar Heinz Jäschke, Präventionsbeauftragter der Polizei, die Jugendlichen der 8. und 9. Klassen und klärte sie über die Ursachen und Folgen des Alkohol- und Drogenkonsums auf. Er machte den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass viele die schnelle Abhängigkeit von Alkohol und Drogen unterschätzen und sich schnell und unüberlegt von einem verlockenden Angebot hinreißen lassen. „Einfach mal schnell probieren, dazugehören wollen“, verbunden mit Desinformation und eigener Orientierungslosigkeit sind oft Faktoren, die bei Jugendlichen den Erstkontakt mit legalen und illegalen Drogen begleiten und häufig zu Fehleinschätzungen führen. Hr. Jäschke schilderte in seinem Vortrag eindrucksvoll Erlebnisse aus seinem Berufsleben, in denen Abhängige auch mit dem Alkohol- oder Drogentod bezahlen mussten. So gelang es ihm, die Schülerinnen und Schüler für Suchtgefahren, deren Auswirkungen und den Umgang mit gefährdenden Situationen nachhaltig zu sensibilisieren.

ckenden Angebot hinreißen lassen. „Einfach mal schnell probieren, dazugehören wollen“, verbunden mit Desinformation und eigener Orientierungslosigkeit sind oft Faktoren, die bei Jugendlichen den Erstkontakt mit legalen und illegalen Drogen begleiten und häufig zu Fehleinschätzungen führen. Hr. Jäschke schilderte in seinem Vortrag eindrucksvoll Erlebnisse aus seinem Berufsleben, in denen Abhängige auch mit dem Alkohol- oder Drogentod bezahlen mussten. So gelang es ihm, die Schülerinnen und Schüler für Suchtgefahren, deren Auswirkungen und den Umgang mit gefährdenden Situationen nachhaltig zu sensibilisieren.



Der Referent warnte vor den Gefahren der Drogen.



Hr. Jäschke erzählte aus seinem Berufsleben.

Volksbank Raiffeisen Bayern Mitte unterstützt die Berufsorientierung an der GMS

BILDER UND TEXT: MARTINA SCHLAFER

Eindrucksvolle Einblicke in den Beruf Bankkauffrau, -mann. Nach dem M10-Abschluss eine Ausbildung bei der Bank? Das wäre für einige Schülerinnen und Schüler der aktuellen M9 der Herzog-Albrecht-Schule durchaus eine berufliche Alternative. In diesem Zusammenhang erhielt die 9. Klasse des Mittlere-Reife-Zuges Besuch von zwei jungen Angestellten der Volksbank Raiffeisen, die den Schülerinnen und Schülern interessante Informationen zum Beruf der Bankkauffrau/des Bankkauffmannes gaben. Sie stellten zuerst die Größe und das Leitbild bzw. die Ziele ihrer Bank vor. Im Anschluss daran erläuterten sie der Klasse die einzelnen Abläufe und Bausteine der Ausbildung bis hin zu den Weiterbildungsmöglichkeiten, die auf dem Beruf der Bankkauffrau/des Bankkauffmannes aufbauen. Somit wurde den Schülerinnen und Schülern, die sich aktuell im vorletzten Schulbesuchsjahr

finden, eine weitere Berufswahlmöglichkeit aufgezeigt, die ihnen mit dem Mittleren Schulabschluss offensteht. Vielleicht hat der eine oder andere durch die sehr authentischen Erzählungen der beiden Referentinnen einen neuen Berufswunsch entdeckt...



Die Schülerinnen und Schüler erhielten Broschüren.

Dschungeltag an der GMS

BILDER: ALEXANDRA BARWANIEZ; HEDLEN ZIRNGIBL



Auch ein Paradiesvogel war dabei.



Auf Safari



Der Herr des Dschungels



Die lieben Helfer im Dschungel



Hochbetrieb im Reich der Tiere



Unsere Schülersprecherin hilft als Zebra.



Wer ist denn da auf der Pirsch?



Gelungenes Faschingskranzl der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg

TEXT: CHRISTINE LINN; BILDER: JOSEF SCHMID

Am „ruaßigen Freitag“ lud die Krieger- und Reservistenkameradschaft nach langer Corona-Pause zu seiner traditionellen Faschingsfeier im Gasthof Schofara ein. Um ein Zeichen zum Energiesparen zu setzen, hatte sich die neue Vorstandschaft dazu entschieden, die Faschingsfeier in diesem Jahr etwas kleiner zu halten und ein Faschingskranzl in der Wirtsstube anstatt im großen Saal durchzuführen. Von Anfang an herrschte ausgelassene Stimmung im gut besuchten Vereinslokal. Neben vielen maskierten Ballbesuchern fand sich auch der erste Bürgermeister, Dr. Johann Bergermeier mit Gattin, der dritte Bürgermeister, Gernot Seefelder sowie die Markträte Franz Kellner und Matthias Mohr ein. Trotz eigener Veranstaltungen nahmen sowohl der 1. Vorstand des Hallertauer Volkstrachtenvereins, Thomas Kratzl, als auch die aktiven Mitglieder des Spielmannszugs Siegenburg an dem fröhlichen Faschingstreiben in der Gaststube teil. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg, Dr. Dr. Max Ohneis wurde der Tanz eröffnet. Der Alleinunterhalter Hans Schaller fand schnell einen guten Draht zu den maskierten Ballbesuchern und heizte mit Schunkelrunden und altbekannten Schlagern zum Mitsingen und Tanzen bis in die frühen Morgenstunden ein. Trotz seines hohen Alters zeigte der frühere Schriftführer, Hans Seefelder mit 93 Jahren erneut, dass er als Vollblut-Musiker noch immer mit den „Jungen“ mithalten kann und begleitete zeitweise die Lieder vom Hans Schaller mit der Quetschn und Gitarre. Der absolute Höhepunkt des Abends war der gelungene Auftritt des Siegenburger Prinzenpaares und des Tanzmariechens der Siegonia Siegenburg. Aufgrund der guten Stimmung blieb die Siegonia noch etwas länger, um ausgelassen mitzufeiern. Am Ende fasste ein Besucher zusammen, was alle empfanden: „So a guat's Essen, so a gmiatliche Gaststubb, so a tolle Stimmung, so a scheene Musi, wo ma sowohl tanzen als se anno unterhalten ko, so vui nette lustige Leid, die einfach guat drauf san und so a Gaudi macha, so was erlebt ma inzwischen selten und deshalb war es einfach unglaublich schee!!!“



Vorstand Dr. Dr. Ohneis bei der Begrüßung



Alleinunterhalter Hans Schaller mit den Maschkerern



Das Faschingskranzl war gut besucht.



Es war einfach schee!



Faschingsparty des TSV Siegenburg

TEXT: ILONA SCHLAUDERER;
BILDER: ROBERT WITTL / RICHARD SEEFELDER

Ein voller Erfolg war die erste Faschingsparty des TSV Siegenburg am Faschingssamstag in der vereinseigenen Turnhalle. Ab 20 Uhr sorgte DJ Robert nach dem Startschuss von Chef-Organisator Matthias Maier für durchgehend ausgelassene Faschingsstimmung. Das Team des Sporttreffs bewirtete die vielen Besucher mit leckeren Speisen, so dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Sowohl die Halle wie auch die Kellerbar waren allseits bestens gefüllt. Bei Auftritten der Damen-Workout-Gruppe sowie einer sportlich-lustigen Einlage der Hopfen- und der Gillamoos-Dirndl-Königin kam das Publikum dann richtig auf seine Kosten. Ein Highlight des Abends bildete der Auftritt der Grufti-Garde, die einmal mehr die Zuschauer mit ihren akrobatischen Einlagen zum Lachen brachte. Bis in die Morgenstunden wurde „bei voller Hütte“ getanzt und gefeiert, so dass sich die Organisatoren über eine mehr als gelungene Veranstaltung freuen durften. Der TSV dankt dafür all den ehrenamtlichen Helfern, allen voran Matthias Maier, für die vielen aufgewendeten Stunden vor, während und nach der Veranstaltung und freut sich jetzt schon aufs nächste Jahr.



Fischzug, die Tradition lebt auch in Siegenburg weiter!

TEXT: EMMI PATZAK; BILD: ANTON FISCHER

Am Aschermittwoch zogen die Siegenburger Männer in Frack und Zylinder in einem Zug von Wirtshaus zu Wirtshaus, um die Tradition des Fischzuges aufrecht zu erhalten. Jedem Teilnehmer wird mit Kreide ein Fisch auf den Rücken gemalt, es darf während des Fischzuges nicht gesprochen werden, nur innerhalb geschlossener Räume, es darf kein Handy benutzt werden und beim Fischzug darf keine Kurve gegangen werden, sondern es darf die Straße immer nur im 90 Grad Winkel überquert werden. Alle Vergehen werden mit fünf Euro Strafe geahndet, wobei dann das Geld zum Verzehr von Essen und Getränken verbraucht wird.





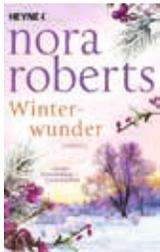
Bücherei Siegenburg

TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab dem 27. April

Anna Lena Amthor, Papa kann nicht einschlafen:

Eigentlich schlafen Hannes und sein Kuscheltier-Otter schon tief und fest, als sie plötzlich geweckt werden. Es ist Hannes' Papa, der nicht einschlafen kann, angeblich weil Mama so laut schnarcht. Hannes gibt Papa super Einschlaf Tipps: Kakao trinken, Ziegen zählen – doch nichts hilft! Bis sich herausstellt, dass Papa vielleicht wegen der kleinen Spinne im Schlafzimmer kein Auge zutut ...

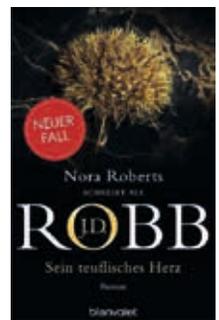


Nora Roberts, Winterwunder:

Die vier Freundinnen Emma, Mac, Laurel und Parker leiten zusammen eine florierende Hochzeitsagentur. Und bis auf eine haben sie alle die Liebe ihres Lebens gefunden. Nur Parker, das Organisationstalent der Gruppe und eine echte Powerfrau, ist anscheinend mit ihrem Beruf verheiratet – bis Malcolm in ihr Leben tritt. Aber wie soll sie mit ihm eine Beziehung führen, wenn er sich weigert, über seine Vergangenheit zu sprechen?

J. D. Robb, Sein teuflisches Herz:

Eine junge Frau – nackt, blutig und völlig verwirrt – stolpert direkt vor das Auto von Police Lieutenant Eve Dallas und ihrem Ehemann Roarke. Daphne Strazza ist schnell identifiziert, und ein Routinebesuch in ihrem schicken New Yorker Townhouse offenbart Schlimmes. Anthony Strazza, weltberühmter Gehirnchirurg, liegt tot und offensichtlich gefoltert inmitten mutwilliger Zerstörung. Der Arzt war nicht gerade beliebt, und so herrscht an Verdächtigen kein Mangel. Doch alle Spuren scheinen im Sande zu verlaufen, und die junge Witwe erzählt nur wieder und wieder, sie sei vom Teufel selbst misshandelt worden. Als Eve Dallas daraufhin tiefer gräbt, stößt sie auf das leibhaftig Böse



Karin Kuschik, 50 Sätze, die das Leben leichter machen:



Es ist schon abenteuerlich, was wir zwischen Guten Morgen und Gute Nacht rhetorisch alles erleben: Schlichte Sätze werden zu Annahmen, Vorwürfen, Unterstellungen uminterpretiert – im Eifer des Gefechts fallen uns die wirklich souveränen und schlagfertigen Sätze natürlich nicht ein. Karin Kuschik hat in über zwanzig Jahren als Selbstführungs-Coach erlebt, wie wir uns durch fehlende Klarheit, Abgrenzung und Wertschätzung Drama kreieren, und sie hat effektive Lösungen parat, die uns das Leben leichter machen. Keine komplizierten Tools, sondern griffige Formulierungen, die wir leicht erinnern. Mit viel Herz und Scharfsinn erzählt sie in diesem Buch Geschichten aus dem wahren Leben, berichtet von Sätzen, die Gold wert waren, und eröffnet die wundervolle Welt der wirksamen Worte. Fast nebenbei kommen wir mit jedem Satz diesem wunderbar gelassenen Ort in uns näher, von dem aus alles ganz selbstverständlich möglich scheint: innere Souveränität.

Karin Kuschik versammelt in diesem Buch 50 wahre Wunderwaffen für mehr Souveränität im Alltag – beruflich wie privat. Kleine Sätze mit großer Wirkung, die uns aus dem Stand beruhigen, ordentlich für Verblüffung sorgen und das Leben leichter machen.



Bücherei Siegenburg

TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab dem 27. April

Milla Curtis, Jede Woche einen Kuchen 52+1 Rezepte: Eigenkreationen, Kuchen, die der Autorin auf Reisen begegnet sind, sowie bekannte Klassiker finden sich auf ganzen 116 Seiten Buch - immer ihrem eigenen Geschmack angepasst. „Jede Woche einen Kuchen“ - steht für die 52 (+1) Rezepte, die sich im Buch befinden. Also für jede Woche des Jahres ein neues Rezept.



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



Siegenburger Skiclub auf Nachtfahrt

TEXT: UTA FRÖHLER; BILD: LUISA FRÖHLER

Der Siegenburger Skiclub fuhr wie geplant am 25.02.23 nach Söll in Österreich zur alljährlichen Nachtskifahrt. Über 40 Ski- und Rodelfans konnten sich begeistern und hatten großen Spaß. Um 15 Uhr startete die Truppe vom Marktplatz nach Österreich. Von 18 Uhr bis 21:30 Uhr kann man auf 10 km hell erleuchteter Piste Flutlicht Skifahren. Die Schnee-

verhältnisse waren sehr gut und man genoss den Abend mit Neuschnee. Anschließend ging es in die Moonlight Bar zum Essen und Apres Ski feiern. Die Abteilungsleiter*in Luisa Fröhler und Janis Nitschke feiern eine gelungene Skifahrt und freuen sich auf die nächste Saison.



Die fröhliche Truppe stellt sich zum Gruppenbild.



Siegonia zu Besuch bei der Raiffeisenbank

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Auch dieses Jahr zum Rosenmontag war die Siegonia zu Gast bei der Raiffeisenbank in Siegenburg. Simone Rauhe, als großer Fan der Siegonia, hat ihre Kollegen, inklusive den neuen Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank, Herrn Tobias Kirzinger, mit in den Bann gezogen. Alle haben mit voller Begeisterung den Auftritt verfolgt. Da es dieses Jahr kein

Kinder- und Jugendprinzenpaar gibt, hatten sie das „große“ Prinzenpaar dabei und Eva Maria I. sowie ihr Prinz Christoph I. beeindruckten erneut mit ihrem Prinzenwalzer. Hebefiguren gestalteten sich ein bisschen schwierig, aber „Platz ist in der kleinsten Hütte!“ war man sich einig.



Die Showgruppe begeistert!



Gemeinsamer Ausmarsch

FW Niederumelsdorf

Spielplatz fürs Cabriniheim

TEXT: WERNER SCHÜMANN;
BILD: ANDREA LENTNER

Wie nun schon seit mehreren Jahren hat auch im Dezember 2022 die Feuerwehr Niederumelsdorf wieder Christbäume verkauft. Dabei ist es guter Brauch, dass der Erlös aus dem Verkauf der Bäume für einen guten Zweck in der Region gespendet wird. Diesmal fiel die Wahl auf das Cabrini-Zentrum, eine Heil- und Sonderpädagogische Einrichtung in Offenstetten.

stand im Feuerwehrverein Niederumelsdorf und Ausschussmitglied Andrea Lentner an den Gesamtleiter des Cabrini-Zentrum, Dr. Bernhard Resch und Kerstin Götz, Bereichsleiterin Wohnen, Kinder und Jugendliche, übergeben.

Wir freuen uns, dass wir dort eine Spende in Höhe von 800 Euro übergeben konnten. Das Geld soll in den Aufbau eines neuen Spielplatzes fließen, der den vielfältigen Anforderungen der Kinder gerecht wird. Vor allem neues Spielgerät wird benötigt und da wird jeder Cent gebraucht. Den symbolischen Scheck dazu konnten Thomas Datzmann, 1. Vor-



Bei der Scheckübergabe

Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg



Terminhinweis:

Am 8. Oktober findet die 150 Jahr-Feier zum Gründungsfest des Vereins statt.





Neuer Vorstand für den Kriegerverein Niederumelsdorf

TEXT: KARIN EINSLE BILDER: KARIN EINSLE; MARIA SCHRETZLMEIER

Der Kriegerverein in Niederumelsdorf braucht eine neue Vorstandschaft. Daher lädt der amtierende Vorsitzende Emil Lanzl am 14. April um 19 Uhr zur außerordentlichen Generalversammlung zum Schretzlmeier-Wirt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. „Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, den Verein in guten Händen zu wissen“ so Lanzl. „Mei, ich möchte bald, aus gesundheitlichen Gründen, aus der ersten Reihe raus!“ so Lanzl. Viele Vorgespräche wurden mit den Niederumelsdorfern geführt und es wurden auch fähige Männer gefunden, die sich in diesem traditionellen ehrenvollen Verein einsetzen möchten. „Man darf nicht vergessen, aus fast allen Niederumelsdorfer Familien sind zwischen 1939 und 1945 63 gefallene und vermisste Kameraden zu beklagen gewesen, aus manchen Familien sogar mehrere Söhne!“ so der Vorsitzende.

Derzeit sind in dem Verein 70 Mitglieder, auf dem Jahresprogramm stehen der traditionelle Kriegerjahrtag im Herbst, bei dem den gefallenen und vermissten Kameraden gedacht wird. Auch am Prangertag, Fronleichnam, beteiligt sich der Verein mit seiner Vereinsfahne an der Prozession. Ein weiterer Termin ist am Pfingstmontag, da ziehen die Krieger-

und Reservistenvereine der gesamten Hallertau von Ratzenhofen hinauf in die Kriegergedächtniskapelle St. Anton und gedenken hier der Opfer der Kriege.



Die Kriegergedächtniskapelle St. Anton in Ratzenhofen

Sehenswert ist auch das Kriegerdenkmal in Niederumelsdorf, das im Jahr 1923 errichtet wurde und vor über 20 Jahren, auf Bitten des ehemaligen Marktgemeinderates Franz Brandl, erneuert wurde. In der Amtszeit von Emil Lanzl sind die Inschriften auf Vordermann gebracht worden. „Man darf auch nicht vergessen, dass sich der Verein für das Bewahren des Friedens hierzulande einsetzt“ so Lanzl zum Abschluss des Gespräches.



Aus fast jeder alteingesessenen Familie aus Niederumelsdorf finden sich die Namen der Gefallenen und Vermissten.



Außerordentliche Generalversammlung am 14. April um 19 Uhr beim Schretzlmeier-Wirt in Niederumelsdorf.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, gerne auch Nichtmitglieder!

Der Verein freut sich über jedes neue Vereinsmitglied, freilich auch gerne Damen!





JU Siegenburg

TEXT: LUKAS NUTZ; BILDER: LUKAS NUTZ; KARIN EINSLE

Mitte März fand unsere Müllsammelaktion statt. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns nicht abhalten und säuberten unseren Markt, damit Siegenburg möglichst sauber die Osterzeit begehen kann. Neben „alltäglichem“ Müll, wie Zigarettenstummeln oder Flaschen, fanden wir auch ganze, in der Natur entsorgte Säcke voller Abfall und Autoteile. Insgesamt wurde dieses Jahr ein neuer Rekord beim

gesammelten Müll aufgestellt! Wir hoffen, dass wir durch unsere Aktion einen kleinen Anstoß erreichen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten konnten. Dafür bedanken wir uns herzlichst bei allen Teilnehmern!!!! Vielen, vielen Dank!



4. Seifen- und 3. Bierkistenrennen

SAVE THE DATE IN SIEGENBURG

21.05.2023

Sei mit am Start!
 Infos zur Anmeldung, Ausschreibung, Teilnahmebedingungen unter Facebook MSF Siegenburg und per E-Mail msf-siegenburg@gmx.de

MSF Siegenburg e.V.

In Kooperation mit Schmidmayer Bräu GmbH
 Bräufest 19.05-21.05.23 in Siegenburg



Termine April 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
02. April	Sonntag (Palmsonntag)	KDFB OGV NU	Bezirkskreuzweg Kinder schmücken Osterstrauch	14:00 Uhr 10:00 Uhr	Kelheim Am Stein NU
07. April	Freitag (Karfreitag)	Billardfreunde	Fischessen	17:00 Uhr	Billardheim
08. April	Samstag (Karsamstag)	DLRG	Ostereiersuchen		
09. April	Sonntag (Ostersonntag)	Schützen NU	Preisverteilung Osterschießen	18:30 Uhr	Schretzlmeier Wirt
10. April	Montag (Ostermontag)	HVT	Gottesdienst/ Emmausgang	10:30 Uhr 13:30 Uhr	Kirche Marktplatz
		KLJB	Kinder suchen Ostereier	13:00 Uhr	Am Schönberg
12. April	Mittwoch	SENIOREN	Vortrag	14:00 Uhr	Pfarrsaal
14. April	Freitag	Kolpingjugend Kriegerverein NU Sigos Hopfenburg Sonnenstube	KoJuBar Generalversammlung Anmeldung Anmeldung	19:00 Uhr 19:00 Uhr ab 7:00 Uhr ab 7:00 Uhr	Kolpingheim Schretzlmeier-W. Sigos Hopfenburg Sonnenstube
18. April	Dienstag	KDFB	Bier, Bilder, Brotzeit	19:00 Uhr	Pfarrsaal
23. April	Sonntag	Pfarrei NU Schmidmayer	Erstkommunion Tag des Bieres	09:00 Uhr 09:00 Uhr	St. Ulrich Kirche Bräustüberl
26. April	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Sportheim
29. April	Samstag	Pfarrei Kolpingsfamilie	Erstkommunion Altkleidersammlung	08:30 Uhr	
30. April	Sonntag	Goassmassoccer	Maibaumaufstellen + Marktmeisterschaft	14:00 Uhr	Bräustüberl

Unsere Goassmassoccer beginnen den Reigen der Marktmeisterschaften am 30. April anlässlich ihres Maibaumaufstellens!



